

Inhalt

Vorwort	7
I Die Welt ist grad so, wie ich mir 's vorg'stellt hab'	17
II So gibt's viel gute Mensch'n, aber grundslechte Leut'	24
III Des Schicksals unabschneidbarer Zopf ...	30
IV Fehlerfreie Männer gibt's nicht	36
V 's is a schöne Erfindung, das schöne Geschlecht	42
VI Die mit dem Namen »Hochzeit« bekleidete offizielle Orgie der Liebe	47
VII Aber die Macht des Keingeldes ist furchtbar	63
VIII Die angeborene Feindschaft zwischen Arm und Reich	68
IX Brot is keine Kleinigkeit	76
X Der gesellschaftliche Zirkel	84
XI Das is a politischer Herr	90

xii	Die Welt is die wahre Schule	101
xiii	Die Menschheit will nur recht poetisch aufgefasst sein	117
xiv	Ja, die Zeit ändert viel	132
xv	Im Tode muss Wahrheit sein	141
xvi	's Moralisieren is leicht	149
xvii	Zweifeln kann man an allem	157
	Textnachweise	171
	Glossar	187